

Probenleitfaden

FFPE Gewebe (Block oder Objektträger)

Hinweis: Verwenden Sie keine starke Säuren (z.B. Salzsäure, Pikrinsäure) da diese die Nukleinsäure zerstören. Falls eine Entkalkung nötig sein sollte, verwenden Sie für eine kurze Dauer EDTA.

GEWEBETYP

1 BLOCK ODER 16 UNGEFÄRBTE SLIDES (+ 1 H&E SLIDE)

Formalin-fixiertes, Paraffin eingebettetes (FFPE) Gewebe wird akzeptiert.

Verwenden Sie Standard Fixierungsmethoden mit 10% neutral gepuffertem Formalin. Verwenden Sie KEINE anderen Fixierungsmittel (AZF, B5, Bouin's, Holland's).

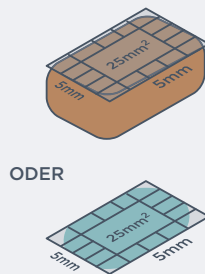
Falls Sie Slides einsenden, stellen Sie 16 ungefärbte Slides (geladen und ungebrannt mit einer Dicke von jeweils 5 µm) + 1 H&E Slide zur Verfügung.



OBERFLÄCHE

2 Optimum: 5 x 5 mm²

Gewebe sollte eine Oberfläche von mindestens 25 mm² aufweisen (5 x 5 mm², 2,5 x 10 mm²).

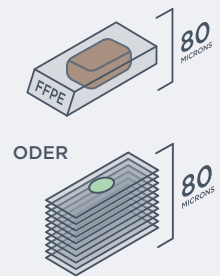


GEWEBEVOLUMEN

3 Optimum: 2 mm³

Optimales Gewebevolumen kann durch das Einsenden einer optimalen Oberflächengröße (25 mm²) mit einer Dicke von ≥80 µm erreicht werden.

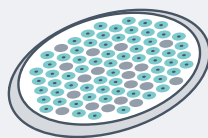
Bei einer suboptimalen Oberflächengröße ist eine zusätzliche Dicke der Probe notwendig.



ZELLULÄRE BESCHAFFENHEIT

4

DNA wird aus kernhaltigen Zellen extrahiert. Proben mit einem geringen Anteil an kernhaltigen Zellen (z.B. jene mit einem hohen Anteil an Erythrozyten, verletzte Zellen mit einem hohen Anteil an Zytoplasma oder Gewebe mit erheblicher Fibrose) benötigen möglicherweise ein größeres Gewebevolumen für eine erfolgreiche DNA Extraktion.

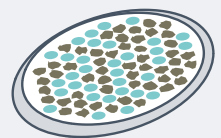


ANTEIL TUMORZELLEN

5 Minimum: ≥20%

Falls das Verhältnis zwischen kernhaltigen malignen Zellen und kernhaltigen gesunden Zellen zu gering ist, dann könnte die Nachweisempfindlichkeit bestimmter Alterationsklassen reduziert sein. Daher ist ein hoher Anteil an Tumorzellen wünschenswert.

Hinweis für Leberproben:
Möglicherweise ist ein höherer Anteil an Tumorzellen notwendig, da Hepatozyten den doppelten DNA Gehalt aufweisen als andere Zellen.



Hinweis: Sämtliche zytologischen und histologischen Proben werden intern durch einen Pathologen geprüft und ihre Adäquanz bestimmt. Zusätzliches oder Ersatzmaterial könnte für eine optimale Analyse angefordert werden.

Versand-Anweisungen

1. Vereinbaren Sie einen Abholtermin unter **+49 (0) 7624 / 14-2098** oder **europa.foundationmedicine@roche.com**
2. Stellen Sie sicher, dass die Probe mit einem patientenspezifischen Identifikator gekennzeichnet ist, und dass dieser mit den Angaben auf dem Test Requisition Form übereinstimmt.
3. Legen Sie die Probe, das Test Requisition Form und andere wichtige Dokumente in die FoundationOne Heme-Probenversandbox.
4. Legen Sie die FoundationOne Heme-Versandbox in die bereitgestellte Versandverpackung (Plastiktasche in Versandbox) und verschließen Sie diese.
5. Drucken Sie die per Mail erhaltenen Versandetiketten aus und bringen Sie diese an die Versandverpackung an.
6. Proben bei Raumtemperatur versenden.
7. Übergeben Sie dem Boten den geschlossenen Umschlag, die Zollrechnung und die Einfuhrgenehmigung (beides in der FoundationOne Heme-Versandbox enthalten).